



Sammlung Theaterzettel

König Ottokar´s Glück und Ende

Grillparzer, Franz

1891-02-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. Februar 1891.

Aufgehobenes Abonnement.

Achte Volks-Vorstellung.

König Ottokar's Glück und Ende.

Tragödie in fünf Aufzügen von Franz Grillparzer.
(Regisseur der Vorstellung: Der Intendant.)

Personen:

Primislans Ottokar, König von Böhmen	Herr Bassermann.	Der alte Merenberg)	steierische Ritter	Herr Hildebrandt.
Margarethe von Oesterreich, Wittve		Seyfried Merenberg)		Herr Stury.
Heinrichs von Hohenstaufen, seine		Herbott von Füllenstein		Herr Tiefsch.
Gemahlin		Der Bürgermeister von Prag		Herr Strubel.
Beneš von Diebiš,	Frl. v. Rothenberg.	Ein kaiserlicher Herold		Herr Moser.
Milota,	Herr Bauer.	Elisabeth, Margarethens Kammerfrau		Frau Jacobi.
Zawisch,	Herr Worms.	Ein Kammerfräulein Kunigundens		Fräul. De Sant. I.
Bertha, Beneš's Tochter	Herr Schreiner.	Ein Abgesandter		Herr Lösch.
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler	Fräul. Elling.	Ottokar von Hornek		Herr Jacobi.
Bela, König von Ungarn	Herr Eichrodt.	Ein Kärthner		Herr Starke. I.
Kunigunde von Massovien, seine Enkelin	Herr Livermann.	Ein Hauptmann		Herr Deckert.
Rudolf von Habsburg	Frau Fühling.	Ein Schweizerjoldat		Herr Grahl.
Albrecht,	Herr Neumann.	Erster Bürger		Herr Kumpf.
Rudolf,	Fräul. Weder.	Zweiter Bürger		Herr Edert.
seine Söhne	Fräul. Weißinger.	Eine Frau		Frau Ehrenberg.
Friedrich Zollern, Burggraf von Nürn-		Ein Diener Ottokars		Herr Langhammer.
berg	Herr Wajlawid.	Ein Bote		Herr Peters.
Heinrich von Lichtenstein, (österreich.)	Herr Mittelhauer.			
Berthold Schenk von Emerberg) Ritter.	Herr George.			

Abgeordnete der deutschen Wahlversammlung. Böhmisches, österreichisches, steierisches, kärthnerisches Landesherren und Kriegskleute.

Volksvorstellungs-Preise.

Parterre - Loge	per Platz Mark 2.—	Stehplätze in dem Parquet	per Platz Mark 1.50
Logen I. Rangs	" " " 2.—	Reserve - Loge II. Rangs	" " " —.70
Logen II. Rangs	" " " 1.50	Parterre	" " " —.70
Logen III. Rangs	" " " —.70	Reserve - Loge III. Rangs	" " " —.70
Sperrloge der Reserve - Loge I. Rangs	" " " 3.—	Gallerie - Loge	" " " —.40
Sperrloge der Reserve - Loge II. Rangs	" " " 1.50	Gallerie	" " " —.20
Sperrloge in dem Parquet	" " " 1.50		

Karten für nummerirte Plätze werden von **Dienstag, den 3. Februar, 10 Uhr** Vormittags ab, an der Tageskasse des Theaters ausgegeben.

Die **Tageskasse** (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. W. Schulz, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung **6 Uhr.** **Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.** Ende nach **10 Uhr.**

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwezingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*) Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 26
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 97 nicht länger als bis **10.37**.

Freitag, den 5. Februar 1891. 37. Vorstellung im Abonnement **B.**

Die Wilddiebe.

Lustspiel in 4 Akten von H. Wittmann und Th. Herzl.

Anfang **7 Uhr.**